

39. Jahrgang Nr. 4 vom 28. Januar 2011

Einladung zur Einwohnerversammlung

Schließung (Teilschließung) von Friedhöfen der Stadt Bad Münstereifel

Vor dem Hintergrund enormer Überkapazitäten bei den verfügbaren Grabstellen auf den Friedhöfen der Stadt Bad Münstereifel hat die Verwaltung ein

Zukunftskonzept für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bad Münstereifel

erarbeitet, das unter anderem die Schließung von Friedhöfen und Friedhofsteilen vorsieht.

Betroffen von der beabsichtigten Schließung bzw. Teilschließung sind folgende städtische Friedhöfe

➤ **Friedhof Bad Münstereifel-Kernstadt**

Der mit rund 30.000 m² größte Friedhof der Stadt Bad Münstereifel wird bis zum Jahr 2015 einen Überschuss von >500 Grabstellen aufweisen. Es besteht somit die zwingende Notwendigkeit, durch einen Rückbau der Friedhofsfläche die Anzahl der Grabstellen zu reduzieren.

Dies soll durch eine zeitlich gestaffelte Schließung der Grabfelder 17 - 21 des neuen Friedhofsteiles für weitere Bestattungen geschehen.

➤ **Friedhof Bad Münstereifel-Lethert (neu)**

Der Doppelort Effelsberg/Lethert verfügt über zwei Friedhöfe, die bis zum Jahr 2015 einen Überschuss von insgesamt 125 Grabstellen aufweisen werden.

Auch hier ist eine Reduzierung der verfügbaren Grabstellen erforderlich. Hierzu bietet sich eine Schließung des neuen Friedhofes an, auf dem bislang lediglich 14 Grabstellen belegt sind.

➤ **Friedhof Bad Münstereifel-Mutscheid**

Auf dem 16.250 m² großen Waldfriedhof Mutscheid wird es gemäß der Friedhofsbedarfplanung bis zum Jahr 2015 einen Überschuss von 169 Grabstellen geben.

Der notwendige Rückbau soll hier durch die zukünftige Nichtbelegung freier bzw. frei werdender Grabstellen in den Grabfeldern 8 - 10 sowie 15 - 16 erfolgen.

➤ **Friedhof Bad Münstereifel-Rupperath (alt)**

Der Ort Rupperath verfügt über zwei Friedhöfe, die bis zum Jahr 2015 einen Überschuss von insgesamt 75 Grabstellen aufweisen werden.

Die Reduzierung des Überangebotes an Grabstellen soll durch die Schließung des alten Friedhofes im Ortszentrum erfolgen, der im Gegensatz zum neuen Friedhof über keine Leichenhalle verfügt.

Durchführung von Einwohnerversammlungen

Der Rat hat den Bürgermeister beauftragt, vor dem endgültigen Beschluss über die Schließung der oben aufgeführten Friedhöfe bzw. Friedhofsteile Einwohnerversammlungen durchzuführen.

Die Einwohnerversammlungen finden wie folgt statt:

- am Dienstag, dem 15. Februar 2011, um 18.30 Uhr, im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.
- am Donnerstag, dem 17. Februar 2011, um 18.30 Uhr, im Pfarrheim Lethert, Stephanusstraße
- am Montag, dem 21. Februar 2011, um 18.30 Uhr, im Saal der Gaststätte Prinz in Mutscheid, Arandstraße
- am Dienstag, dem 22. Februar 2011, um 18.30 Uhr, im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Ruppelrath, Schulweg

Eingeladen zu den Versammlungen sind insbesondere alle EinwohnerInnen aus den von den Schließungen bzw. Teilschließungen betroffenen Bereichen aber selbstverständlich auch alle anderen interessierten EinwohnerInnen.

Für Informationen zum Thema Friedhofsschließungen steht darüber hinaus der Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung, Herr Rudolf Schmitz, Verwaltungsgebäude Marktstraße 15, 1. Obergeschoss, Zimmer 126, Telefon: (02253) 505204, zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel (www.bad-muenstereifel.de) auf der Seite „Bürgerservice“ den oben angeführten Entwurf des „Zukunftskonzept für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bad Münstereifel“.

Stadtentwicklungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **9. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, dem 01.02.2011, 17:30 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.11.2010
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Herstellung, Erweiterung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung hier: Antrag CDU-Fraktion vom 04.01.2011 - Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bereich des Kindergartens Schönau
4. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes bzgl. des Grundstückes Gemarkung Arloff, Flur 9, Flurstück 741, Kirspenich, Ehrlichweg
5. Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Eicherscheid" hier: Grundstücke Gemarkung Münstereifel, Flur 10, Nr. 206 und 207

6. Bebauung der Grundstücke Gemarkung Hohn, Flur 31, Flurstücke 24/1 und 24/2, Witscheiderhof, Wernerstraße
7. Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Maulbach, für einen Bereich nordöstlich der Straße "Auf dem Sturtz"
hier: Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
8. Bauvoranfragen und Bauanträge
9. Anfragen und Mitteilungen
- 9.1 Investitionsvorhaben Handwerkerhof
hier: Sachstandsbericht
- 9.2 Neue Straßenanbindung zur Mehrzweckhalle und Kindergarten in Houverath
- Antrag der CDU-Fraktion vom 3.3.08
hier: Sachstands-
- 9.3 Fertigstellung der Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus und Handwebmuseum Rupperath - Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung
hier: Sachstandsbericht

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Thomas Schiefer

(Vorsitzender)

Bau- und Feuerwehrausschuss

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **8. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, dem 02.02.2011, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 02.12.2010 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. St. Michael Gymnasium, Erneuerung der Notlichtanlage
hier: Planungskosten, Ing. Leistungen
2. Erweiterung St. Michael Gymnasium Auftragvergabe Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
3. Erweiterung des St. Michael Gymnasium Auftragsvergabe Zimmer- und Holzbauarbeiten
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Günter Kirchner

(Vorsitzender)

Achtung beim Eintrag in Gewerbeauskunft- Zentrale

Derzeit schreibt eine Firma aus Düsseldorf unter der Bezeichnung „Gewerbeauskunft-Zentrale“ Unternehmer und Selbständige in Bad Münstereifel an, mit der Bitte, ihre Kontaktdaten zu ergänzen oder fehlerhafte Daten zu korrigieren. Das Schreiben ist ein Vertragsangebot mit bereits vorhandenen Firmendaten.

Wer dieses Formular ausfüllt oder korrigiert und unterschrieben zurückschickt, bucht einen zweijährigen Eintrag für monatlich 39,85 € zzgl. MwSt. Somit entstehen für die Vertragslaufzeit Gesamtkosten von 965,40 € zzgl. MwSt. Bitte wägen Sie genau ab, ob sie diesen Eintrag buchen wollen.

Die Stadt Bad Münstereifel weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich daraufhin, dass sie keine Fragebogen mit Firmendaten an ortsansässige Gewerbebetriebe verschickt hat. Ebenso hat sie kein Unternehmen mit einer entsprechenden Aufgabe betraut.

Information des Stadtbetriebes VHS Euskirchen:

Wie bereits publiziert, wird das neue Programmheft für das **1. Semester 2011** erstmalig unter der Federführung des Stadtbetriebes Volkshochschule Euskirchen veröffentlicht und gilt für die Stadtgebiete von Euskirchen und Bad Münstereifel.

Das Heft liegt seit 15.01.2011 im Rathaus und den Depotstellen der Gießkanne für Sie aus.

Die Stadt Bad Münstereifel bietet Ihnen weiterhin eine Anmeldeöglichkeit im Rathaus Bad Münstereifel an:

Samstag, 29.01.2011, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Rathaus, Marktstraße 15, 1. OG (Rats- und Bürgersaal).

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen, können Sie sich per Internet, Anmeldekarte oder persönlich bei der Stadt-VHS Euskirchen anmelden. Näheres entnehmen Sie bitte dem neuen Programmheft.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der Stadt Bad Münstereifel Ulrich Ley, Tel. 02253-505140, gerne zur Verfügung.

Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanberatung 2011

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 beschlossen, dass vor dem Hintergrund erforderlicher Sparmaßnahmen die Bürgerinnen und Bürger auch eigene Anregungen oder Sparvorschläge unterbreiten sollen. Mit diesen wird sich dann der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen befassen. Ich darf Sie daher bitten, von dem beigefügten Formular (**S. 5**) Gebrauch zu machen und mir Ihre Vorschläge bis zum **31.01.2011** zuzuleiten. Diese Möglichkeit können Sie auch über das Internet nutzen.

Auf der Homepage der Stadt klicken Sie bitte nacheinander auf Bürgerservice – Haushalt – Haushaltsentwurf 2011 – Sparvorschläge unterbreiten und füllen dort das Online-Formular aus.

Sofern Sie Fragen haben, stehen Ihnen der Stadtkämmerer Herr Orth (Tel. 02253/505-103) und sein Stellvertreter Herr Mies (Tel. 02253/505-110) gerne zur Verfügung.

Ihr
Alexander Büttner
- Bürgermeister -

Sondermüllaktion

Das Sondermüll-Mobil steht für Sie

➤ am Freitag, dem 04.02.2011

- o In der Zeit von **7.45 - 8.25 Uhr** in **Arloff**
Parkplatz der Raiffeisenbank,
Unter den Linden;
- o in der Zeit von **8.40 - 9.20 Uhr** in **Iversheim**
Euskirchener Straße/Ecke Wachen-
dorfer Weg
- o in der Zeit von **9.45 – 10.15 Uhr** in **Eicherscheid**
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler
Straße;
- o in der Zeit von **10.35 – 11.05 Uhr** in **Schönau**
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses,
Erftstraße;
- o in der Zeit von **11.25 - 11.55 Uhr** in **Mutscheid**
Parkplatz zwischen den Straßen
Arandstraße/Geranienstraße in Nähe
des Glascontainers;
- o in der Zeit von **12.45 – 13.15 Uhr** in **Rupperath**
Rupperather Ring, in Höhe des
Friedhofes
- o in der Zeit von **13.35 – 14.05 Uhr** in **Reckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl,
Frankenstraße 44;

➤ am Dienstag, dem 08.02.2011

- o in der Zeit von **8.00 – 8.30 Uhr** in **Houverath**
Parkplatz der Gaststätte Nücken,
Eifeldomstraße;
- o in der Zeit von **9.00 – 9.30 Uhr** in **Lethert**
Parkplatz der Gaststätte "Burghof",
Letherter Landstraße;
- o in der Zeit von **10.00 – 10.30 Uhr** in **Mahlberg**

Parkplatz Ecke Fringsgasse/ Michels-
bergstraße;

- o in der Zeit von **11.00 – 12.45 Uhr** **Kernstadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **13.45 – 14.15 Uhr** in **Nöthen**
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel,
Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel,
WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfek-
tionsmittel, Metall- und Silberputzmittel,
alle Arten von Batterien, Farben, Lacke,
Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel,
Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, queck-
silberhaltige Gegenstände, Energiespar-
lampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel,
Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur,
Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekäm-
pfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoff-
kleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren
und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten,
Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Licht-
pausenchemikalien, Flüssigkeiten von
Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Ra-
sierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen,
Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte,
Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen
Abfällen ist Folgendes unbedingt zu
beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten
beschriftet sein und müssen alle mit den
dazugehörigen Verschlüssen versehen
werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch die Kreismülldeponie in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Glühlampen und Leuchten gehören zum Restmüll

Lampen und Leuchten gehören nicht zum Elektroschrott und sind daher über die Restmülltonne oder je nach Größe der Leuchte über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

Etwas anderes gilt für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, die über die Sondermüllaktionen zu entsorgen sind.



Neu: Energielabel jetzt auch bei TV-Geräten – keine Chance mehr für Stromfresser

Ab dem 20.12.2010 können jetzt auch TV-Geräte mit einem Label zur Energieverbrauchs-kennzeichnung ausgerüstet sein. Diese Information [...] zeigt den Energieverbrauch innerhalb der Klassen A bis G an und leistet eine wichtige Hilfestellung bei der Kaufentscheidung. Denn: die Stromkosten bei der Inbetriebnahme von Geräten können langfristig ganz schön zu Buche schlagen. [...]

Im Zuge der fortschreitenden technischen Entwicklung von Plasma- und LCD-TV-Geräten vergisst man schnell [...] den steigenden Energieverbrauch des High-Tech-Equipments. Hier hilft das neue Label, Modelle miteinander zu vergleichen und den Jahresverbrauch des Gerätes zu errechnen und hilft auch in Sachen Übersichtlichkeit und Informationsgehalt. So zeigt es für die jeweiligen Geräte ergänzende Produkteigenschaften in Form von Piktogrammen, wie z.B. für Waschmaschinen Lautstärke und Schleuderdrehzahl. Aber: Pflicht ist das neue Label erst in einem Jahr. Bis dahin können in den Geschäften alte und neue Labels zu finden sein. Und: so manches Gerät ist selbst mit einer A-Kennzeichnung das am wenigsten energieeffiziente auf dem Markt.

Bei Fragen zum Stromverbrauch von Geräten und zum Energiesparen im Alltag hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Ein halbstündiges Gespräch kostet dank Förderung nur 5 Euro. **Terminvereinbarung** für den nächsten **Beratertag im Rathaus**, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23 am **Freitag, 11.02.2011** unter **02251-52395**. Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-230 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.

Einladung zum Projekt-Workshop „Aktiv- und Gesundheitspark Eifel“

Wie Sie vielleicht schon der Presse oder dem Amtsblatt Nr. 49/2010 entnommen haben, hat sich die Jury im Rahmen Ziel 2 Fördermittelwettbewerb „Erlebnis.NRW“ dafür ausgesprochen, das Gemeinschaftsprojekt der Kommunen Blankenheim, Dahlem, Nettersheim und Bad Münstereifel „Aktiv- und Gesundheitspark Eifel“ (Arbeitstitel) für die Förderung vorzuschlagen. Mit diesem Projekt soll der Aktiv- und Gesundheitstourismus vorangebracht werden. Bereits in 2010 wurden in zwei Workshops mit Betrieben und Vertretern aus dem Aktiv- und Gesundheitstourismus die Zielrichtung und konkrete Ansatzpunkte diskutiert und erarbeitet.

Im Rahmen der Ausarbeitung des konkreten Förderantrages, der bis zum 31.03.2011 gestellt sein muss, sollen nun Anregungen von weiteren Vertretern aus dem Aktiv- und Gesundheitstourismus einfließen können und die endgültigen Inhalte des Förderantrages mit diesen abgestimmt werden.

Gegenstand des Projektes sind insbesondere das Management der anstehenden Aufgaben im Bereich Aktiv- und Gesundheitstourismus und die Vermarktung Ihrer Angebote.

Daher sind alle am Thema interessierten Vertreter aus dem Bereich des Aktiv- und Gesundheitstourismus zu einem

Projekt-Workshop „Aktiv- und Gesundheitspark Eifel“ Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem, Nettersheim

auf Montag, den 21. Februar 2011, 19:00 Uhr (bis ca. 21:00 Uhr)

in das Seniorenzentrum „Otterbach“, Otterbach 80, 53902 Bad Münstereifel,

herzlich eingeladen.

Inhalte:

- **Vorstellung aktueller Stand der Projekthinhalte**

- **Ergänzungen und Wünsche aus Sicht der Betriebe und Akteure im Aktiv- und Gesundheitstourismus**
- **Weitere Aspekte der Projektumsetzung, verbindliche Zusammenarbeit**

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung werden alle Interessierten gebeten, sich vorab fernmündlich bei der Städtischen Kurverwaltung, Herrn Hans-Josef Dederichs, unter Tel. Nr.: 02253/542277 bis zum 15.02.2011 anzumelden.

Im Dienst der Schadenverhütung 3.000,00 € für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel

Die Provinzial Rheinland Versicherung AG - Versicherung der Sparkassen - fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit und bietet damit ein Pro an Sicherheit für die Feuerwehren in der Region. Geschäftsstellenleiter Engelbert Eversheim übergab deshalb einen Scheck in Höhe von 3.000,00 € an die Stadt Bad Münstereifel. Dank dieses Zuschusses können für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel dringend benötigte Ausrüstungen und Einrichtungen beschafft werden.

Fast 4 Millionen Euro wurden in den letzten zehn Jahren von der Provinzial an bei ihr versicherte Städte und Gemeinden für die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr zur Brandbekämpfung bezahlt. Allein im Jahr 2010 wurden für diese Zwecke erneut rund 340.000 € zur Verfügung gestellt. Überall dort wo förderungswürdige Feuerschutzmaßnahmen wegen fehlender Mittel nicht bezuschusst werden können, versucht die Provinzial Rheinland Versicherung AG im

Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu helfen. Den Anforderungen der heutigen Zeit angepaßt unterstützt sie die Feuerwehren unter anderem durch die Gewährung von Zuschüssen für die Ausrüstung zur Brandbekämpfung, und trägt somit in beachtlichem Maß zur Verbesserung des Brandschutzes in ihrem Geschäftsgebiet bei. Damit bietet das Unternehmen den Menschen im Rheinland ein „Mehr“ an Leistung, ein „Mehr“ an Service und ein „Mehr“ an Nähe.

Die Provinzial Rheinland Versicherung AG hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in unserem Geschäftsgebiet wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Partnern gepflegt.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Am 03. Februar 2011 wird

Veronika Welter
Unterste Gasse 10, Iversheim

82 Jahre

Am 04. Februar 2011 wird

Helene Müller
Weiherstraße 19, Arloff

91 Jahre

Brustschwimmtraining für Anfänger und Fort- geschrittene - Neuer Kurs im eifelbad

Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, die ihre Schwimmtechnik verbessern wollen, insbesondere aber auch an Bewerber für Sportschulen, Polizei oder Feuerwehr.

Die nächsten Termine finden statt am:

Donnerstag, den 27.01.2011

Donnerstag, den 10.02.2011

von 19.30 bis 20.15 Uhr oder
von 20.15 bis 21.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung an der Kasse des eifelbades gebeten. Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist auf 8 Personen begrenzt. Geleitet wird dieses Techniktraining von einem erfahrenen Schwimmtrainer.

Für das Angebot ist lediglich der normale Eintrittspreis des eifelbades zu entrichten.





Interviewer/-innen für den Zensus 2011 gesucht

Die Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen sucht für die Durchführung des Zensus 2011

Erhebungsbeauftragte.

Die Europäische Union hat für 2011 einen gemeinschaftsweiten Zensus angeordnet. Bei einem Zensus (lat. für Volkszählung) wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Für die Erhebung an ausgewählten Anschriften werden ab dem Zensusstichtag 9. Mai bis 31. Juli 2011 im Kreis Euskirchen ungefähr 24.000 Personen zu befragen sein. Als Erhebungsbeauftragter führen Sie die Befragung vor Ort durch und helfen den Befragten beim Ausfüllen des Fragebogens. Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Terminabsprachen mit den Auskunftspflichtigen
- Durchführen der Befragung bei den Auskunftspflichtigen
- Empfang und Übergabe der Erhebungsunterlagen

Eine Schulung für diese Tätigkeit ist notwendig und wird voraussichtlich im März / April stattfinden. Die Erhebungsbeauftragten erhalten für die Ausübung dieser Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt für jedes erfolgreich geführte Interview 7,50 € und für erfolglose Kontaktversuche bzw. bei Selbstausfüllern 2,50 €. Nach jetzigem Stand wird jeder Erhebungsbeauftragte im Durchschnitt 100 Befragungen durchführen.

Persönliche Voraussetzungen für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r sind:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit (es findet eine schriftliche Verpflichtung statt)
- Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse
- Freundliches Auftreten, gepflegtes Äußeres

Wenn Sie Interesse an einer Interviewertätigkeit für den Zensus 2011 haben, füllen Sie bitte den entsprechenden Bewerbungsbogen unter www.kreis-euskirchen.de aus oder wenden Sie sich unmittelbar an die Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen:

Herr Uwe Klein
Herr Sascha Hanke

uwe.klein@kreis-euskirchen.de
sascha.hanke@kreis-euskirchen.de

02251 / 6503032
02251/ 6505804

Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen
- Zensus 2011 -
Eifelring 45-49
53879 Euskirchen



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
Tel.: 02253 8580

Musikalische Früherziehung

Freude an der Musik gewinnen in kindgerechter Form.

Leitung: **Frau Diana Schramek**
donnerstags 10.15 bis 11.00 Uhr
(15 Stunden; Elternbeitrag 30,-€)

Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht bei Fragen und Problemstellungen zur Verfügung.

Dienstag, 8. Febr. 2011, 8.30 -9.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff

Ab Februar unter der Leitung von **Frau Beate Corsten** (in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen):

Erziehung im Kleinkindalter
Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren

montags 9.30 bis 11.00 Uhr

Babys in Bewegung
Für Eltern mit ihren Kindern
von 6 – 12 Monaten

mittwochs 9.30 bis 11.00 Uhr
Beide Kurse: **Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13**

Erziehung im Kleinkindalter
Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren

donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr
im Pfarrheim St. Thomas, Houverath
(Kursgebühr jeweils 33,-€)

Workshop Erziehung im Schulalter

Grundlagenkurs (4 Einheiten von je 3 Stunden, montags 19.00-21.15 Uhr: 14.2. / 13.3. / 11.4. / 9.5.2011)
Teiln.-gebühr: 15,-€ / Elternpaare 20,-€

Referent: **Dipl.-Theol. Georg Schneider**
(in Kooperation mit dem KBW Eusk.)

Erzb. St.-Angela-Gymnasium
Sittardweg 8 (Medienraum)



DRK - Integratives Familienzentrum

53902 Bad Münstererfeld-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Ansprechpartner: Trudi Baum

Terminankündigung:

Montag, 31.01.2011 um 15.30 Uhr

Einzelveranstaltung

„Baby-AKTIV im 1.Lebensjahr“

Renate Kremer - Kinderphysiotherapeutin - leitet dieses Angebot für Eltern mit Babys zwischen 4 und 8 Monaten.

Nie wieder lernt ein Kind so viel wie im ersten Lebensjahr. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Anregungen und Bewusstheit für die alltägliche entwicklungsfördernde Beschäftigung mit Ihrem Säugling in den Bereichen Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation.

Kosten: 5,00 €

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Terminankündigung:

Informationsabend am Mittwoch, dem 16.02.2011 von 19.30 – 21.00 Uhr

Thema: Naturheilkunde für Kinder

- Hilfe bei akuten Erkrankungen -

Sie erhalten einen Einblick über hilfreiche Maßnahmen aus der Naturheilkunde bei akuten Erkrankungen der Kinder, wie z.B. Erkältung, Fieber, Grippe, Husten, Bauchweh, Ohrenscherzen usw.

Akute Verletzungen aller Art werden besprochen. Dazu werden vorrangig Mittel aus der Homöopathie, der Schüssler-Salz-Therapie und der Bach-Blüten-Therapie vorgestellt.

Sie erhalten einen praktischen Leitfaden darüber, welche naturheilkundlichen Mittel sich bei der Ausheilung in der Praxis bewährt haben.

Es handelt sich um eine Familienbildungsmaßnahme des DRK für Jedermann.

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau

Tel: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff

Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim

Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen

Tel.: 02253/ 8916

Kinderbetreuung für Kinder im Alter von

1 – 5 Jahren (maximal 14 Stunden wöchentlich) übernimmt Frau Anne Dohr bei sich zu Hause.

Telefon: 02253 / 962145 (Bouderath)

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommer:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winter:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Frühschwimmen:

jeden Dienstag 07.00 Uhr – 08.00 Uhr
(nicht an Feiertagen oder in den NRW
Ferien)

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.